Form No. 3398-260 Rev B

TimeMaster®-Rasenmäher (76 cm)

Modellnr. 20976—Seriennr. 400000000 und höher

Modellnr. 20978—Seriennr. 400000000 und höher

Bedienungsanleitung

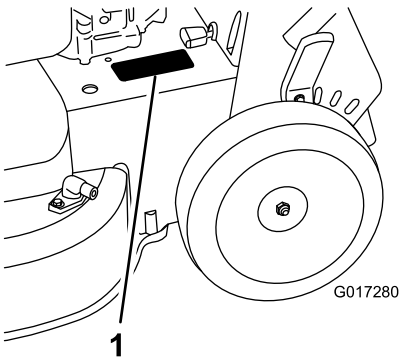
Einführung

Dieser handgeführte Rasenmäher mit Sichelmessern sollte von Privatleuten oder geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in Privatanlagen gedacht. Er ist nicht für das Schneiden von Büschen oder für einen landwirtschaftlichen Einsatz gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produktes direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.



g017280

Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



g000502

Bild 2

Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

Nettodrehzahl: Die Brutto- oder Nettodrehzahl dieses Motors wurden vom Motorhersteller im Labor gemäß SAE J1940 ermittelt. Aufgrund der Konfiguration zur Erfüllung von Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen ist die tatsächliche Motorleistung in dieser Klasse der Rasenmäher wesentlich niedriger. Unter www.Toro.com finden Sie die technischen Daten für Ihr Rasenmäher-Modell.

Inhalt

Einführung 1
Sicherheit 2
Allgemeine Sicherheit 2
Sicherheits- und Bedienungsschilder 3
Einrichtung 5
1 Zusammenbauen des Holms 5
2 Einbauen des Schaltbügels 6

© 2017—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

CE

Originaldokuments (DE)
Druck: Mexiko
Alle Rechte vorbehalten

3398-260 B

3 Auffüllen des Motors mit Öl 6
4 Aufladen der Batterie 7
5 Montieren des Fangkorbs 7
Produktübersicht 8
Technische Daten 9
Betrieb 9
Vor dem Einsatz 9
Vor der sicheren Verwendung 9
Betanken 9
Prüfen des Motorölstands 11
Einstellen der Holmhöhe 11
Einstellen der Schnitthöhe 11
Während des Einsatzes 12
Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs 12
Anlassen des Motors 13
Verwenden des Selbstantriebs 13
Abstellen des Motors 14
Einkuppeln der Messer 14
Auskuppeln der Messer 14
Prüfen des Systems zum Anhalten des Messers 15
Schnittgutrecyclen 15
Sammeln des Schnittguts 16
Seitenauswurf des Schnittguts 16
Betriebshinweise 17
Nach dem Einsatz 18
Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb 18
Reinigen unter dem Gerät 18
Wartung 19
Empfohlener Wartungsplan 19
Wartungssicherheit 19
Vorbereiten für die Wartung 20
Warten des Luftfilters 20
Wechseln des Motoröls 21
Aufladen der Batterie 22
Austauschen der Sicherung 23
Auswechseln der Batterie 23
Einstellen des Selbstantriebs 24
Warten des Messerantriebsystems 24
Warten der Schnittmesser 25
Prüfen auf verbogene Schnittmesser 26
Entfernen der Messer 27
Einbauen der Messer 27
Einlagerung 28
Allgemeine Angaben 28
Vorbereiten der Kraftstoffanlage 29
Vorbereiten des Motors 29
Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung 29

Sicherheit

Diese Maschine erfüllt EN ISO 5395:2013

Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Befolgen immer sämtliche Sicherheitshinweise, um schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden.

Wenn dieses Produkt für einen anderen Zweck eingesetzt wird, kann das für Bediener und andere Personen gefährlich sein.

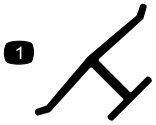
- Lesen und verstehen Sie vor dem Anlassen des Motors den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung*.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von beweglichen Teilen der Maschine fern.
- Setzen Sie die Maschine nur ein, wenn alle Schutzvorrichtungen und andere Sicherheitsvorrichtungen montiert und funktionsfähig sind.
- Kommen Sie Auswurföffnungen nicht zu nahe. Halten Sie Unbeteiligte in einem sicheren Abstand zur Maschine.
- Halten Sie alle Kinder aus dem Arbeitsbereich fern. Die Maschine darf niemals von Kindern verwendet werden.
- Halten Sie die Maschine an und stellen den Motor ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, Auftanken oder Verstopfungen entfernen.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Durch das Befolgen dieser Sicherheitshinweise kann das Verletzungsrisiko verringert werden. Achten Sie immer auf das Warnsymbol. Es bedeutet Vorsicht, Warnung oder Gefahr – Hinweise für die Personensicherheit. Wenn Sie diese Anweisungen nicht einhalten, kann es zu Verletzungen ggf. tödlichen Verletzungen kommen.

Sie finden weitere Sicherheitsinformationen bei Bedarf in dieser Bedienungsanleitung.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

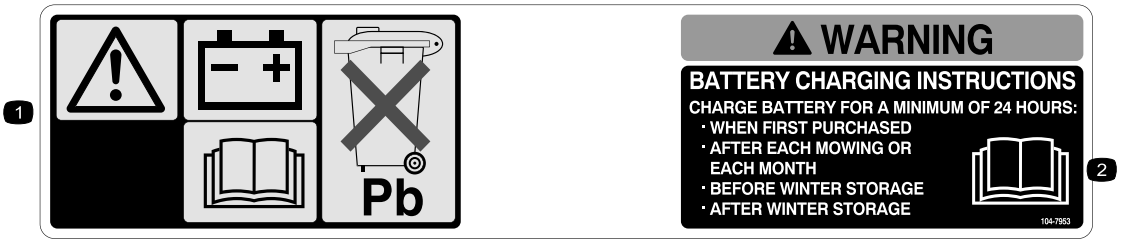
Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



decaloemmarkt

Herstellermarke

1. Diese Marke gibt an, dass das Messer ein Teil des Herstellers der Originalmaschine ist.

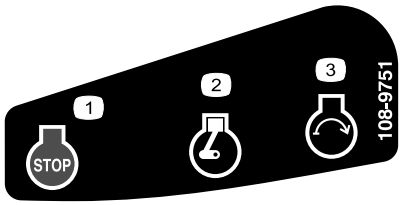


decal104-7953

104-7953

Nur Modelle mit Elektrostart

1. Weitere Informationen zum Aufladen der Batterie finden Sie in der *Bedienungsanleitung*. Die Batterie enthält Blei, daher dürfen Sie sie nicht wegwerfen.
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.

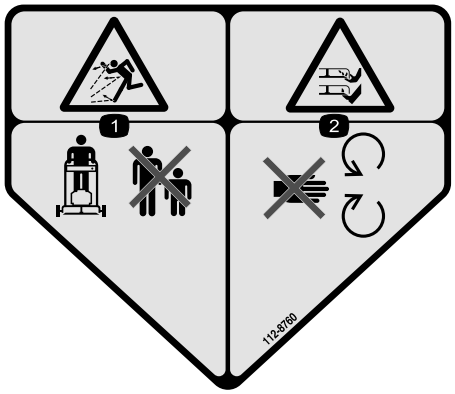


decal108-9751

108-9751

Nur Modelle mit Elektrostart

1. Motorstopp (Abstellen)
2. Motor: Laufen
3. Motor: Starten



decal112-8760

112-8760

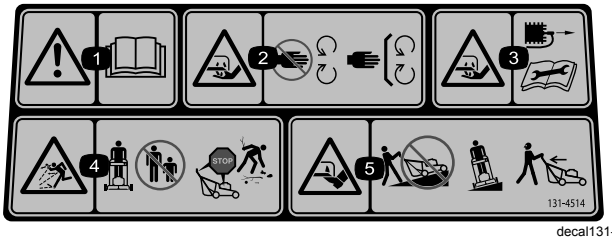
1. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Berühren Sie keine beweglichen Teilen.



decal120-9570

120-9570

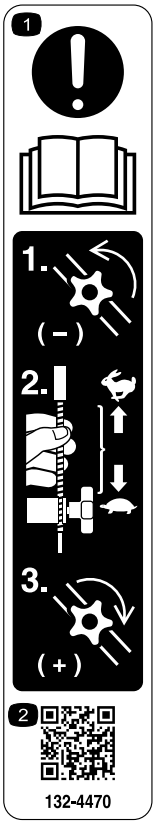
1. Warnung: Berühren Sie keine beweglichen Teile und nehmen Sie keine Schutzbleche und Schutzvorrichtungen ab.



decal131-4514b

131-4514

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Schnitt- und Verletzungsgefahr für Hände oder Füße beim Schnittmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern und nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen ab.
3. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen und Füßen beim Schnittmesser: Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausführen.
4. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Stellen Sie sicher, dass Unbeteiligte immer einen Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten; stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Bedienerposition verlassen und sammeln Sie Rückstände vor dem Einsatz der Maschine auf.
5. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Mähen Sie nie hangaufwärts oder -abwärts, mähen Sie immer waagrecht zum Hang. Schauen Sie nach hinten, wenn Sie rückwärtsfahren.



decal132-4470

132-4470

Einstellen des Fahrantriebs

1. Achtung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*. 1) Drehen Sie das Handrad nach links, um es zu lösen. 2) Ziehen Sie die Züge vom Motor weg, um den Antrieb zu verringern oder drücken Sie die Züge zum Motor, um den Antrieb zu verstärken. 3) Drehen Sie das Handrad nach rechts, um es anzuziehen.
2. Scannen Sie den QR-Code für weitere Informationen zum Einstellen des Antriebs.

Einrichtung

Wichtig: **Nehmen Sie den Kunststoffschutz ab und alle anderen Kunststoffteile oder Verpackungen ab, mit denen der Motor abgedeckt ist. Entsorgen Sie sie.**

Wichtig: **Stecken Sie den Schlüssel erst in das Elektrostart-Zündschloss, wenn Sie zum Anlassen des Motors (nur Modelle mit Elektrostart) bereit sind, um ein versehentliches Anlassen zu verhindern.**

1

Zusammenbauen des Holms

Keine Teile werden benötigt

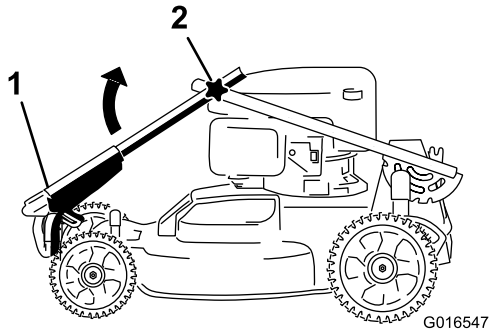
Verfahren

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie den Holm falsch montieren und aufklappen, können Sie die Kabel beschädigen und den sicheren Geräteeinsatz gefährden.

- **Beschädigen Sie beim Auf- oder Zusammenklappen des Holms nicht die Kabel.**
- **Wenden Sie sich bei einem beschädigten Kabel an einen offiziellen Vertragshändler.**

1. Drehen Sie den oberen Holm so, dass er in den unteren Holm eingesteckt ist (Bild 3); ziehen Sie die beiden Handräder an, um den oberen Holm zu arretieren (Bild 4).

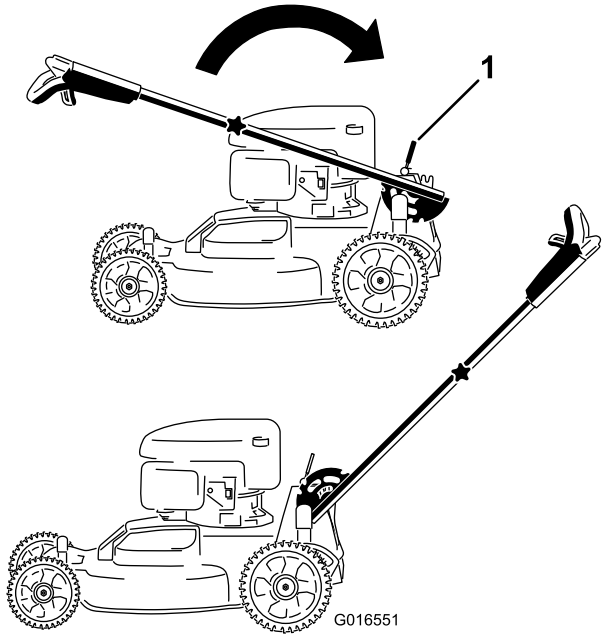


g016547

Bild 3

1. Oberer Holm
2. Handrad (2)

2. Lösen Sie den Holmarretierhebel (Bild 4).



g016551

Bild 4

1. Holmarretierhebel

3. Ziehen Sie den Holm nach hinten und arretieren ihn (Bild 4).

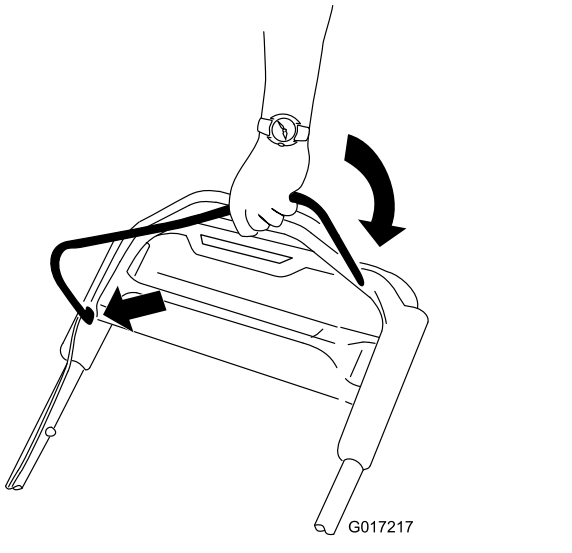
2

Einbauen des Schaltbügels

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Montieren Sie den Schaltbügel am oberen Holm (Bild 5).



g017217

Bild 5

3

Auffüllen des Motors mit Öl

Keine Teile werden benötigt

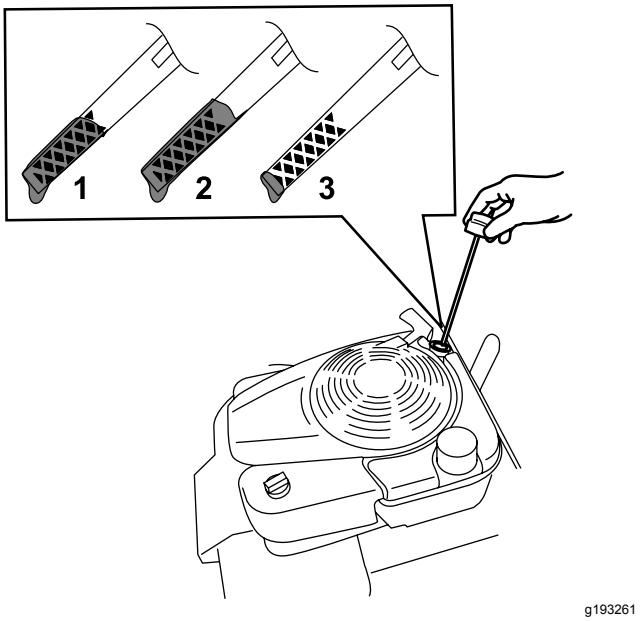
Verfahren

Wichtig: **Die Maschine wird ohne Öl im Motor ausgeliefert. Sie erhalten jedoch eine Flasche mit Öl. Füllen Sie den Motor mit Öl, bevor Sie ihn anlassen.**

Motorölsorte

Motorölmenge	0,53 l
Ölviskosität	Waschaktives Öl der Sorte SAE 30 oder SAE 10W-30
API-Klassifikation	SJ oder höher

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen (Bild 6).



g193261

Bild 6

1. Voll
2. Hoch
3. Niedrig

3. Gießen Sie ca. ¾ der Motorölfüllmenge langsam in den Öleinfüllstutzen.
4. Warten Sie drei Minuten, damit sich das Öl im Motor setzen kann.
5. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
6. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und ziehen ihn dann heraus.
7. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab. (Bild 6)
   - Wenn der Ölstand am Peilstab zu niedrig ist, füllen Sie langsam etwas Öl in den Öleinfüllstutzen, warten Sie drei Minuten und wiederholen Sie dann die Schritte 5 bis 7, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist.
   - Wenn der Ölstand am Peilstab zu hoch ist, lassen Sie Öl ab, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist, siehe Wechseln des Motoröls (Seite 21).

   Wichtig: **Wenn der Ölstand im Motor zu hoch oder zu niedrig ist und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.**
8. Stecken Sie den Peilstab fest in den Einfüllstutzen.

Wichtig: **Wechseln Sie das Motoröl nach den ersten fünf Betriebsstunden und danach jährlich. Siehe Wechseln des Motoröls (Seite 21).**

4

Aufladen der Batterie

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Nur Modelle mit Elektrostart

Siehe Aufladen der Batterie (Seite 22).

5

Montieren des Fangkorbs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Schieben Sie den Fangkorb auf den Rahmen, wie in Bild 7 abgebildet.

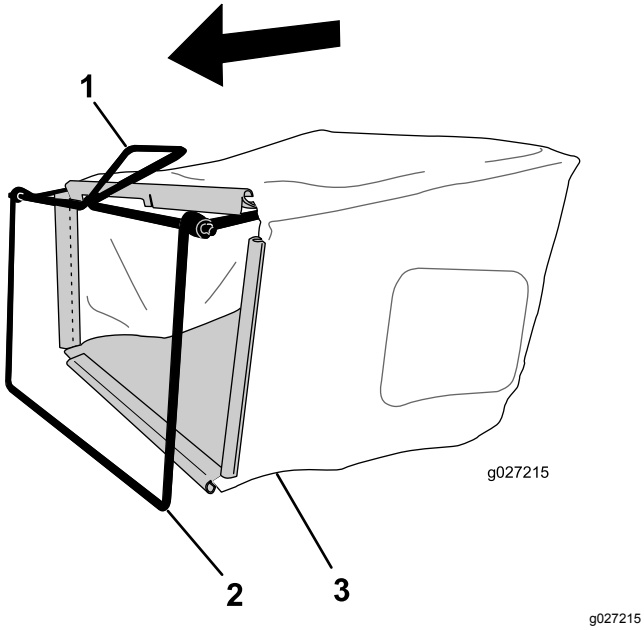


Bild 7

1. Holm
2. Rahmen
3. Fangkorb

Hinweis: Schieben Sie den Grasfangkorb nicht über den Holm (Bild 7).

2. Haken Sie den unteren Kanal des Grasfangkorbs an der Unterseite des Rahmens ein (Bild 8).

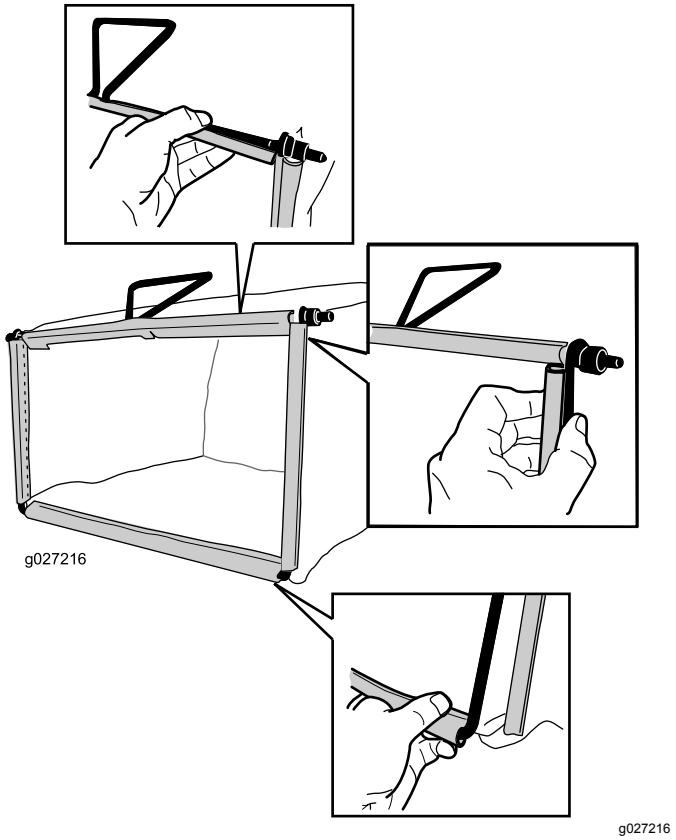


Bild 8

3. Haken Sie die oberen und seitlichen Kanäle des Grasfangkorbs an der Oberseite und der Seite des Rahmens ein (Bild 8).

Produktübersicht

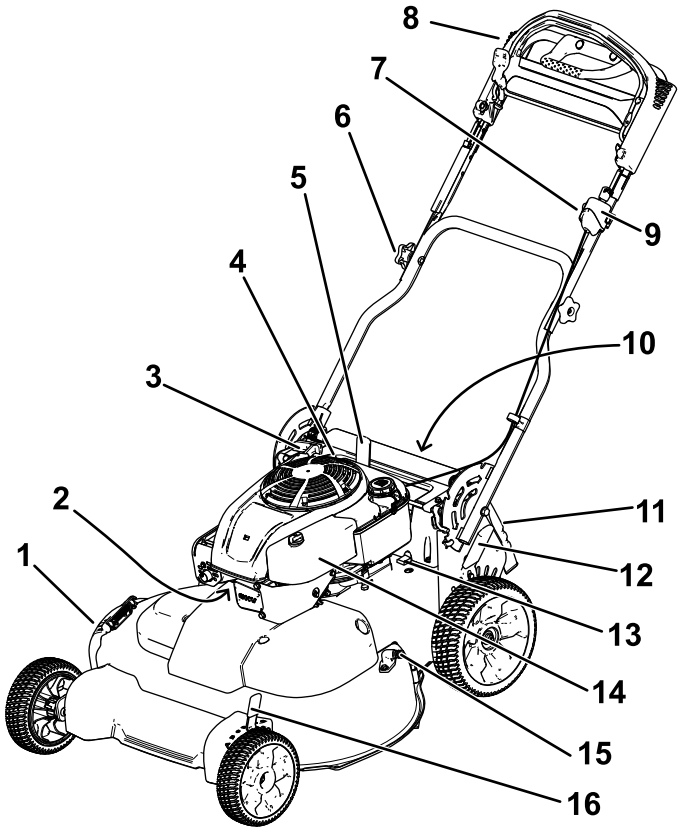


Bild 9

1. Seitenauswurfklappe
2. Zündkerze
3. Rücklaufstartergriff
4. Einfüllstutzen/Ölpeilstab
5. Holmarretierhebel
6. Holmhandrad (2)
7. Einstellhandrad für die Selbstantrieb
8. Oberer Holm
9. Zündschloss (nur Modell mit Elektrostart) oder Kippschalter (nur Standardmodelle)
10. Batterie (nur bei Modellen mit Elektrostart; nicht abgebildet)
11. Heckklappe
12. Hinterer Schnitthöheneinstellhebel
13. Sicherung
14. Luftfilter
15. Wasseranschluss
16. Vorderer Schnitthöheneinstellhebel

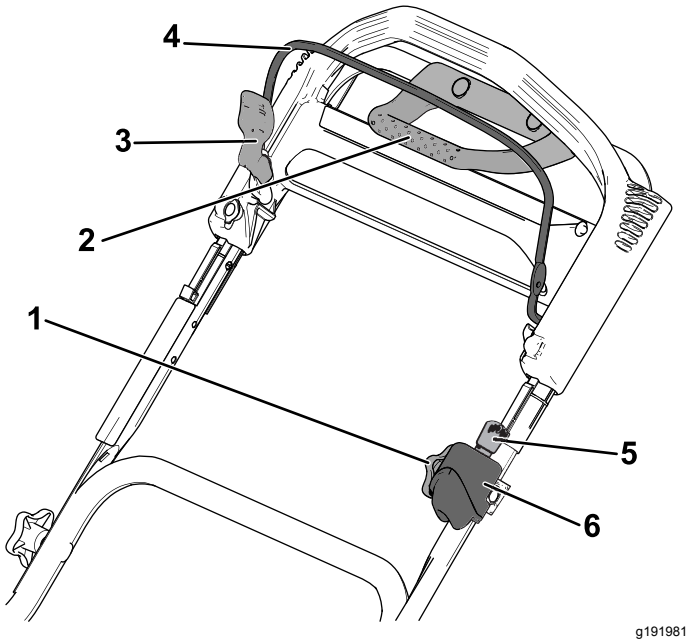
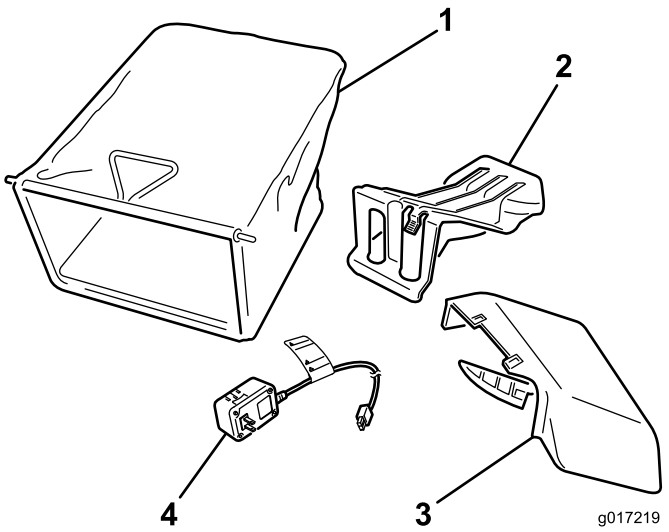


Bild 10

Oberer Holm

1. Einstellhandrad für die Selbstantrieb
2. Antischlupfregelungsgriff
3. Schaltbügelsperre
4. Schaltbügel
5. Zündschlüssel (nur bei Modell mit Elektrostart)
6. Zündschloss (nur Modell mit Elektrostart) oder Kippschalter (nur Standardmodelle)



g017219

Bild 11

1. Fangkorb
2. Heckauswurfklappe (montiert)
3. Seitenauswurfkanal
4. Batterieladegerät (nur bei Modellen mit Elektrostart)

Technische Daten

Modell	Gewicht	Länge	Breite	Höhe
20976	65 kg	163 cm	81 cm	112 cm
20978	68 kg			

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Vor dem Einsatz

Vor der sicheren Verwendung

Allgemeine Sicherheit

- Machen Sie sich mit dem sicheren Einsatz des Geräts, der Bedienelemente und den Sicherheitsaufklebern vertraut.
- Prüfen Sie, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen, wie z. B. Klappen und/oder Grasfangkörbe montiert sind und richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie immer die Maschine und stellen Sie sicher, dass die Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk nicht abgenutzt oder beschädigt sind.
- Prüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alle Objekte, die von der Maschine aufgeschleudert werden könnten.
- Wenn Sie die Schnitthöhe einstellen, können Sie mit dem Messer in Kontakt kommen und schwere Verletzungen erleiden.
  - Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab (nur Modelle mit Elektrostart) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
  - Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nicht unter das Mähwerk.

Kraftstoffsicherheit

⚠ GEFAHR

Kraftstoff ist extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- **Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Kraftstoffs zu vermeiden.**
- **Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien auf, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.**
- **Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Kraftstoff, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Kraftstoff um.**
- **Bewahren Sie Kraftstoff in vorschriftsmäßigen, für Kinder unzugänglichen Kanistern auf.**

⚠ WARNUNG:

Kraftstoff ist bei Einnahme gesundheitsschädlich oder tödlich. Wenn eine Person langfristig Benzindünsten ausgesetzt ist, kann dies zu schweren Verletzungen und Krankheiten führen.

- **Vermeiden Sie das langfristige Einatmen von Benzindünsten.**
- **Halten Sie Ihre Hände und das Gesicht vom Füllstutzen und der Öffnung des Kraftstofftanks fern.**
- **Halten Sie Kraftstoff von Augen und der Haut fern.**

Betanken

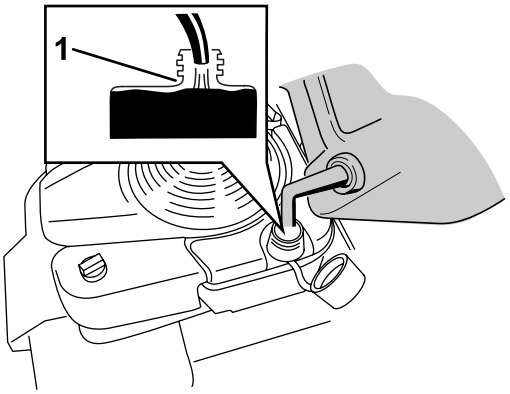
- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches, bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87 (R+M)/2 verwenden.
- Mit Sauerstoff angereicherter Kraftstoff mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) ist auch geeignet.
- Verwenden Sie **keine** Benzin-Ethanolmischungen (z. B. E15 oder E85) mit mehr als 10 % Ethanol (Volumenanteil). Sonst können Leistungsprobleme und/oder Motorschäden auftreten, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie **kein** Benzin mit Methanol.

- Lagern Sie **keinen** Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
- Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem, bleifreiem Normalbenzin von einer angesehenen Tankstelle.

Wichtig: **Fügen Sie zur Vermeidung von Anlassproblemen dem Benzin in jeder Saison Kraftstoffstabilisator zu. Mischen Sie den Stabilisator mit Benzin, das nicht älter als 30 Tage ist.**

1. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel und nehmen den Deckel ab (Bild 12).

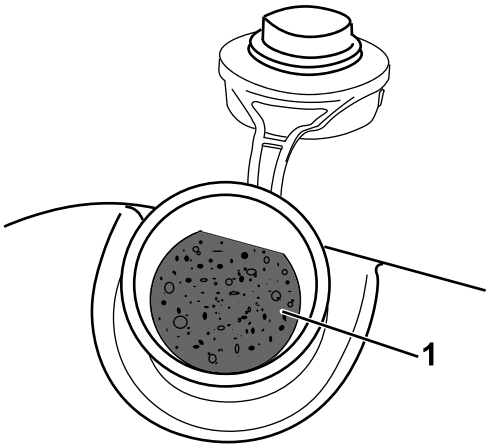


g197784

Bild 12

1. Füllen Sie den Kraftstofftank nur bis zur Unterseite des Einfüllstutzens.

Wichtig: **Diese Maschine hat einen Premium-Kraftstofftank, der einen Schaumeinsatz hat, um eine Bewegung des Kraftstoffs zu verhindern. Entfernen Sie nie den Schaumeinsatz, da er ermöglicht, dass der Motor den ganzen Kraftstoff im Kraftstofftank verwendet (Bild 13).**



g197639

Bild 13

1. Schaumeinsatz

2. Setzen Sie den Tankdeckel auf und ziehen ihn mit der Hand fest.

Prüfen des Motorölstands

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen (Bild 14).

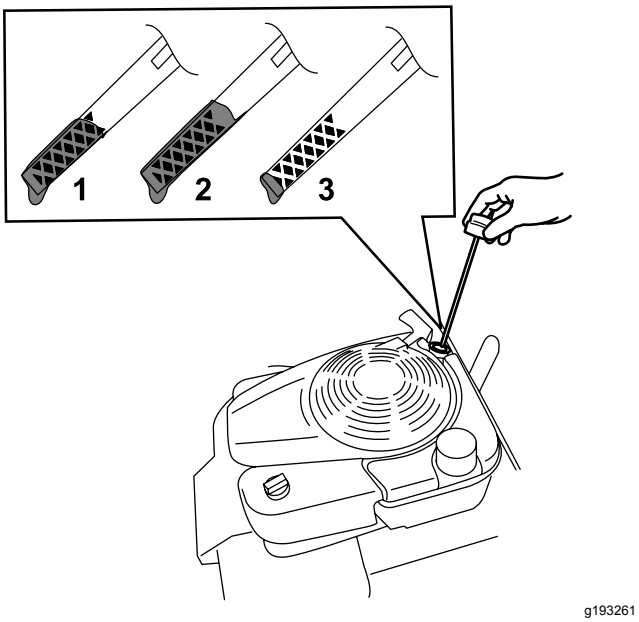


Bild 14

1. Voll
2. Hoch
3. Niedrig

3. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
4. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und ziehen ihn dann heraus.
5. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab. (Bild 14)
   - Wenn der Ölstand am Peilstab zu niedrig ist (Bild 14), füllen Sie langsam etwas waschaktives Öl (SAE 30 oder SAE 10W-30) in den Öleinfüllstutzen, warten Sie drei Minuten und wiederholen Sie dann die Schritte 3 bis 5, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist. Informationen zur Ölsorte finden Sie unter Wechseln des Motoröls (Seite 21).
   - Wenn der Ölstand am Peilstab zu hoch ist (Bild 14), lassen Sie Öl ab, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist, siehe Wechseln des Motoröls (Seite 21).

   Wichtig: **Wenn der Ölstand im Motor zu hoch oder zu niedrig ist und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.**
6. Stecken Sie den Peilstab fest in den Einfüllstutzen.

Einstellen der Holmhöhe

Sie können den Holm auf eine für Sie passende Position anheben oder absenken.

1. Ziehen Sie den Holmarretierhebel nach hinten, um die Holmarretierbolzen zu lösen (Bild 15).

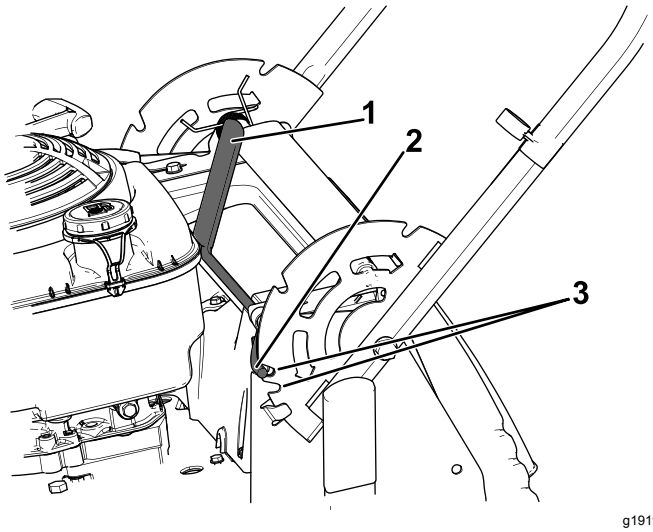


Bild 15

1. Holmarretierhebel
2. Holmarretierbolzen (2)
3. Kerben

2. Drehen Sie den Holm und fluchten die gewünschte Kerbe in der Holmhalterung mit den Holmarretierbolzen aus, siehe Bild 15.
3. Lassen Sie den Holmarretierhebel los, um den Bügel zu arretieren.

Einstellen der Schnitthöhe

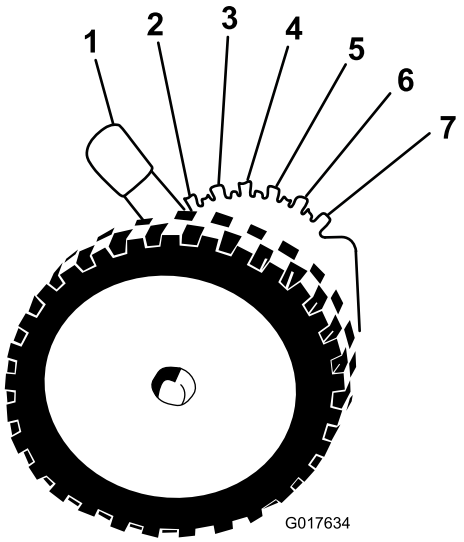
⚠ ACHTUNG

Wenn der Motor gelaufen ist, ist der Auspuff sehr heiß und Sie könnten sich verbrennen.

Berühren Sie nie den heißen Auspuff.

Stellen Sie die Schnitthöhe ein, siehe Bild 16 und Bild 17.

Hinweis: Schieben Sie zum Anheben der Maschine die vorderen und hinteren Schnitthöhenhebel nach vorne. Schieben Sie die Hebel zum Absenken der Maschine nach hinten. Stellen Sie alle Räder auf dieselbe Höhe ein; es sei denn, es bestehen bestimmte Umstände, siehe Betriebshinweise (Seite 17).

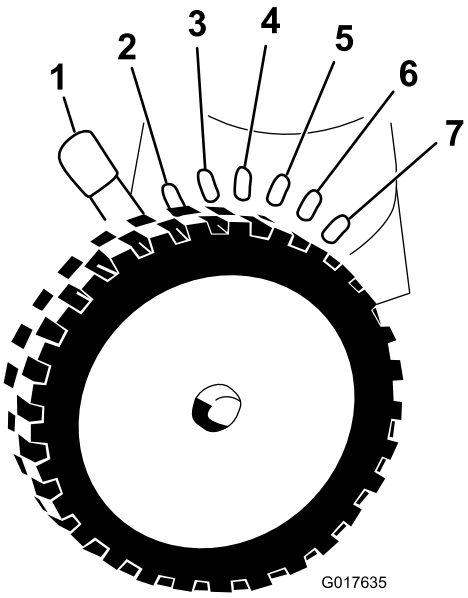


g017634

Bild 16

Vorderer Schnitthöheneinstellhebel

1. A: 10,8 cm
2. B: 9,5 cm
3. C: 8,3 cm
4. D: 7,0 cm
5. E: 5,7 cm
6. F: 4,4 cm
7. G: 3,2 cm



g017635

Bild 17

Hinterer Schnitthöheneinstellhebel

1. A: 10,8 cm
2. B: 9,5 cm
3. C: 8,3 cm
4. D: 7,0 cm
5. E: 5,7 cm
6. F: 4,4 cm
7. G: 3,2 cm

Während des Einsatzes

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs

Allgemeine Sicherheit

- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. einen Schutzbrille, rutschfeste Arbeitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen, tragen keine losen Kleidungsstücke und keinen Schmuck.
- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie die Zündschlüssel (nur Modelle mit Elektrostart) ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, sollten der Motor und das Messer innerhalb von drei Sekunden abstellen. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.
- Schauen Sie immer nach unten und nach hinten, bevor Sie die Maschine rückwärts bewegen.
- Setzen Sie die Maschine nur in guten Sichtverhältnissen und geeigneten Wetterbedingungen ein. Verwenden Sie die Maschine nicht bei möglichen Gewittern.
- Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen. Vermeiden Sie Mäharbeiten bei nassen Umgebungsbedingungen.
- Gehen Sie beim Anfahren von blinden Ecken, Sträuchern, Bäumen und anderen Gegenständen, die Ihre Sicht behindern können, vorsichtig vor.
- Achten Sie auf Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Objekte. Unebenes Terrain kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Stellen Sie die Maschine ab und prüfen Sie die Messer, wenn sie ein Objekt berührt haben oder ungewöhnliche Vibrationen auftreten. Führen Sie die erforderlichen Reparaturarbeiten aus, bevor Sie die Maschine erneut einsetzen.
- Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel (nur Modelle mit Elektrostart) ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

- Wenn der Motor gelaufen ist, ist der Auspuff sehr heiß und Sie könnten sich verbrennen. Berühren Sie nie den heißen Auspuff.
- Prüfen Sie die Bestandteile des Fangkorbs und der Auswurfschutzvorrichtung häufig und wechseln Sie sie ggf. mit den vom Hersteller empfohlenen Teilen aus.
- Verwenden Sie nur von The Toro® Company zugelassenes Zubehör und zugelassene Anbaugeräte.

Sicherheit an Hanglagen

- Mähen Sie immer quer zum Hang, nicht hangaufwärts oder -abwärts. Gehen Sie beim Richtungswechsel an Hanglagen äußerst vorsichtig vor.
- Versuchen Sie nicht, steile Hanglagen zu mähen. Ein schlechter Halt kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Gehen Sie bei Mäharbeiten in der Nähe von steilen Gefällen, Gräben oder Böschungen besonders vorsichtig vor.

Anlassen des Motors

Standardmodell

Ziehen Sie langsam am Rücklaufstartergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch. Lassen Sie das Seil langsam zum Motor zurücklaufen.

Hinweis: Wenn die Maschine nach mehreren Versuchen nicht anspringt, wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.

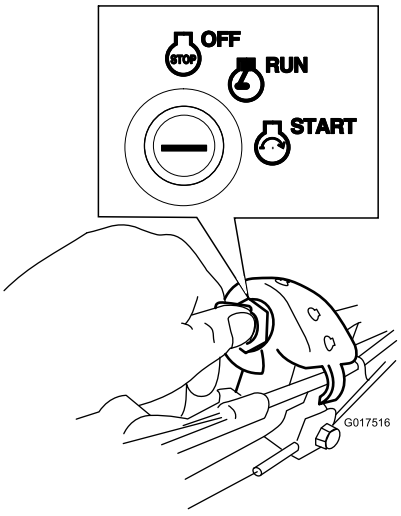
Modell mit Elektrostart

Sie können den Motor an Modellen mit Elektrostart entweder mit dem Zündschlüssel oder dem Rücklaufstartergriff anlassen.

- **Zündschlüssel:**Stellen Sie den Zündschlüssel auf die Start-Stellung (Bild 18); lassen Sie den Schlüssel los, wenn der Motor anspringt.

  Wichtig: **Versuchen Sie nicht den Motor bei eingekuppeltem Schaltbügel anzulassen; sonst kann die Sicherung durchbrennen.**

  Hinweis: Halten Sie den Zündschlüssel höchstens 5 Sekunden in der Start-Stellung, um ein Durchbrennen des Startermotors zu vermeiden.



g017516

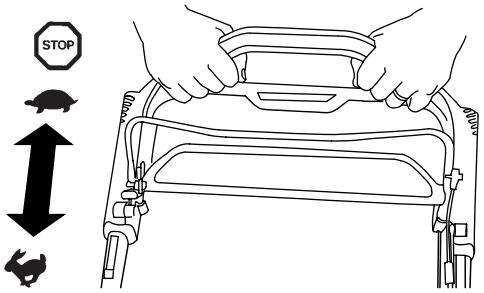
Bild 18

- **Rücklaufstartergriff:**
  1. Drehen Sie den Zündschlüssel in die LAUF-Stellung (Bild 18).
  2. Ziehen Sie langsam am Rücklaufstartergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch. Lassen Sie das Seil langsam zum Motor zurücklaufen.

Verwenden des Selbstantriebs

Für den Selbstantrieb müssen Sie einfach gehen, während Sie den oberen Holm anfassen und die Ellbogen an den Seiten sind. Die Maschine hält automatisch mit Ihnen Schritt (Bild 19).

Hinweis: Der Selbstantrieb der Maschine funktioniert bei ein- oder ausgekuppelten Messern.



g193359

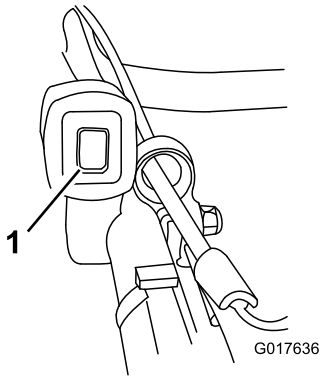
Bild 19

Hinweis: Verwenden Sie den Antischlupfregelungsgriff in Situationen, in denen Sie mehr Kontrolle benötigen, als Sie nur mit dem Selbstantrieb haben.

Abstellen des Motors

Standardmodell

Halten Sie den Kippschalter (Bild 20) in der STOPP-Stellung gedrückt, bis der Motor abstellt.



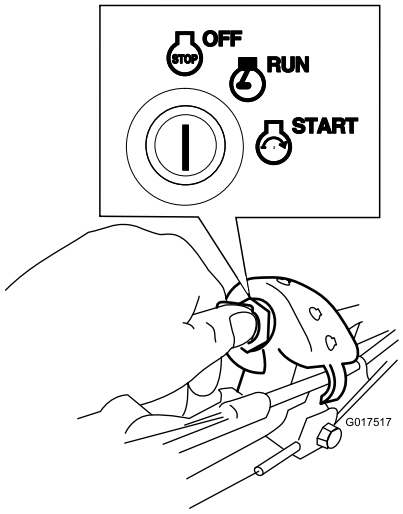
g017636

Bild 20

1. Kippschalter

Modell mit Elektrostart

1. Drehen Sie den Zündschlüssel in die AUS-Stellung (Bild 21).



g017517

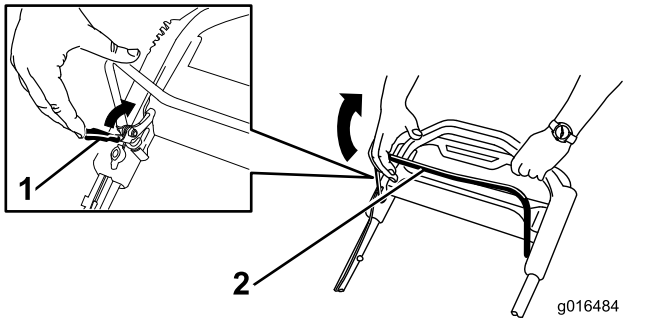
Bild 21

2. Wenn der Motor abgestellt ist, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und nehmen ihn mit, wenn Sie sich von der Maschine entfernen.

Einkuppeln der Messer

Wenn Sie den Motor anlassen, drehen sich die Messer nicht. Sie müssen die Messer zum Mähen einkuppeln.

1. Ziehen Sie die Schaltbügelsperre zum Schaltbügel (Bild 22).

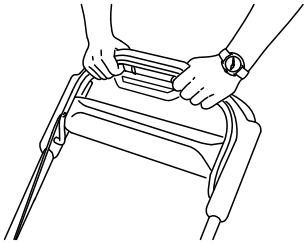


g016484

Bild 22

1. Schaltbügelsperre
2. Schaltbügel

2. Ziehen Sie den Schaltbügel **langsam** zum Holm (Bild 22).
3. Drücken Sie den Schaltbügel gegen den Holm (Bild 23).

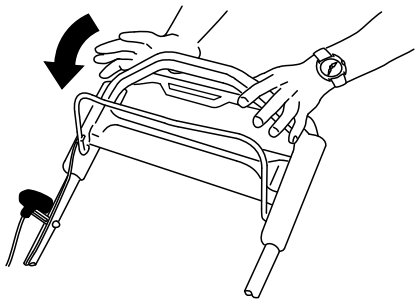


g193334

Bild 23

Auskuppeln der Messer

Lassen Sie den Schaltbügel los (Bild 24).



g193345

Bild 24

Wichtig: **Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, sollten die Messer innerhalb von 3 Sekunden abstellen. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden Sie sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.**

Prüfen des Systems zum Anhalten des Messers

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Stellen Sie sicher, dass die Messer innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels abstellen.

Verwenden des Fangkorbs

Sie können das System zum Anhalten der Messer mit dem Fangkorb prüfen.

1. Nehmen Sie die Heckauswurfklappe ab.
2. Setzen Sie den leeren Grasfangkorb an der Maschine ein.
3. Lassen Sie den Motor an.
4. Kuppeln Sie die Messer ein.

   Hinweis: Der Korb muss aufgeblasen werden; dies gibt an, dass sich die Messer drehen.
5. Beobachten Sie den Fangkorb und lassen den Schaltbügel los.

   Hinweis: Wenn die Luft im Fangkorb nicht innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels entfernt ist, nimmt die Funktion des Systems zum Anhalten der Messer u. U. ab und kann zu einem unsicheren Betriebszustand führen. Lassen Sie die Maschine von einem offiziellen Vertragshändler prüfen und warten.
6. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Kein Verwenden des Grasfangkorbs

1. Fahren Sie die Maschine auf eine windgeschützte, befestigte Fläche.
2. Stellen Sie alle vier Räder auf die Schnitthöheneinstellung von 89 mm ein.
3. Knüllen Sie ein halbes Blatt Zeitungspapier zu einer Kugel zusammen, die unter das Rasenmähergehäuse passt (Durchmesser von ca. 76 mm).
4. Legen Sie die Papierkugel ca. 13 cm vor die Maschine.
5. Lassen Sie den Motor an.
6. Kuppeln Sie die Messer ein.
7. Lassen Sie den Schaltbügel los und zählen Sie bis zu drei Sekunden.
8. Wenn Sie drei erreicht haben, schieben Sie die Maschine schnell über das Zeitungspapier nach vorne.
9. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
10. Gehen Sie zur Vorderseite der Maschine und prüfen Sie das Zeitungspapierknäuel.

    Hinweis: Wenn das Knäuel nicht unter die Maschine ging, wiederhole Sie die Schritte 4 bis 10.
11. Wenn sich das Zeitungspapierknäuel aufgerollt hat oder zerschnitzelt wurde, wurde das Messer nicht richtig abgestellt, d. h. der Betrieb ist nicht sicher. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

Schnittgutrecyclen

Diese Maschine ist werksseitig auf das Recyclen von Schnittgut und Laub eingestellt. Führen Sie folgende Schritte aus, um die Maschine für das Recyclen vorzubereiten:

- Wenn der Seitenauswurfkanal an der Maschine montiert ist, entfernen Sie ihn und senken Sie die Seitenauswurfklappe ab, siehe Entfernen des Seitenauswurfkanals (Seite 17).
- Nehmen Sie ggf. den Fangkorb ab, siehe Entfernen des Fangkorbs (Seite 16).
- Wenn die Heckauswurfklappe nicht eingesetzt ist, fassen Sie sie am Griff an, heben die Heckklappe an und setzen sie in den Heckauswurfkanal ein, bis der Riegel arretiert, siehe (Bild 25).

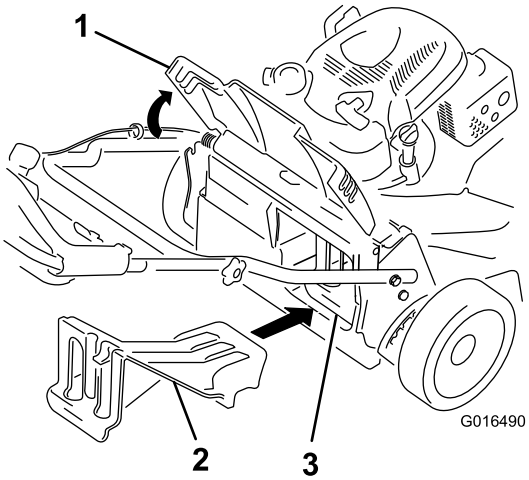


Bild 25

1. Heckklappe
2. Heckauswurfklappe
3. Heckauswurfklappe, montiert

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie die Maschine zum Recyclen von Schnittgut ohne eingesetzte Klappe verwenden, können Objekte in ihre oder die Richtung von Unbeteiligten herausgeschleudert werden. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen. Herausgeschleuderte Objekte oder ein Berühren des Messers kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

Stellen Sie sicher, dass die Heckauswurfklappe eingesetzt ist, bevor Sie Schnittgut recyclen. Kuppeln Sie die Messer nur ein, wenn die Heckauswurfklappe oder der Fangkorb eingesetzt sind.

Sammeln des Schnittguts

Verwenden Sie den Fangkorb, wenn Sie Schnittgut und Laub im Fangkorb sammeln möchten.

Wenn der Seitenauswurfkanal an der Maschine montiert ist, entfernen Sie ihn, bevor Sie das Schnittgut im Fangkorb sammeln, siehe Entfernen des Seitenauswurfkanals (Seite 17).

Montieren des Fangkorbs

1. Heben Sie die Heckklappe an und halten Sie sie hoch (Bild 26).

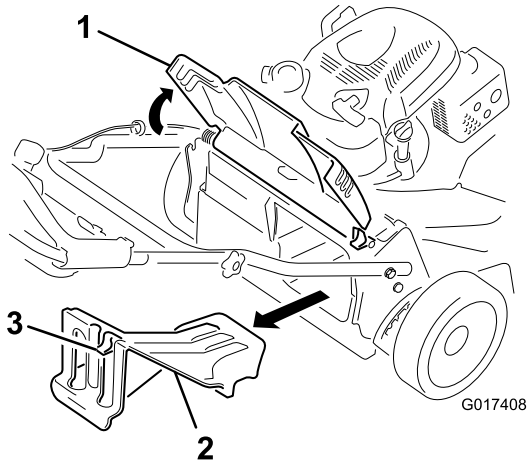


Bild 26

1. Heckklappe
2. Heckauswurfklappe
3. Riegel

2. Drücken Sie zum Entfernen der Heckauswurfklappe den Riegel mit dem Daumen nach unten und ziehen die Klappe aus der Maschine (Bild 26).
3. Setzen Sie die Fangkorbstange in die Kerben an der Unterseite des Holms ein und bewegen den Fangkorb nach vorne und hinten, um sicherzustellen, dass die Stange unten an beiden Kerben sitzt, siehe Bild 27.

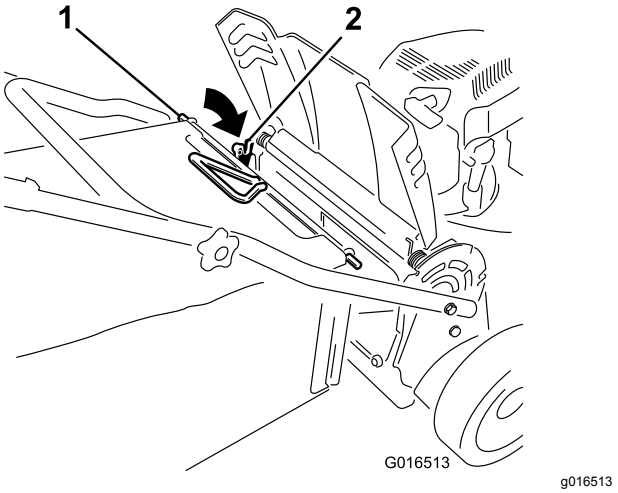


Bild 27

1. Fangkorbstange
2. Kerbe (2)

4. Senken Sie die Heckklappe ab, bis sie auf dem Fangkorb aufliegt.

Entfernen des Fangkorbs

Wenn Sie den Fangkorb abnehmen möchten, gehen Sie umgekehrt vor als in Montieren des Fangkorbs (Seite 16).

Seitenauswurf des Schnittguts

Verwenden Sie den Seitenauswurf, wenn Sie sehr hohes Gras schneiden.

Nehmen Sie ggf. den Fangkorb ab und setzen Sie die Heckauswurfklappe ein, siehe Entfernen des Fangkorbs (Seite 16), bevor Sie den Seitenauswurf verwenden.

Wichtig: **Stellen Sie sicher, dass die Heckauswurfklappe eingesetzt ist, bevor Sie den Rasenmäher als Recycler einsetzen (Bild 25).**

Einbauen des Seitenauswurfkanals

1. Öffnen Sie die Seitenauswurfklappe (Bild 28).

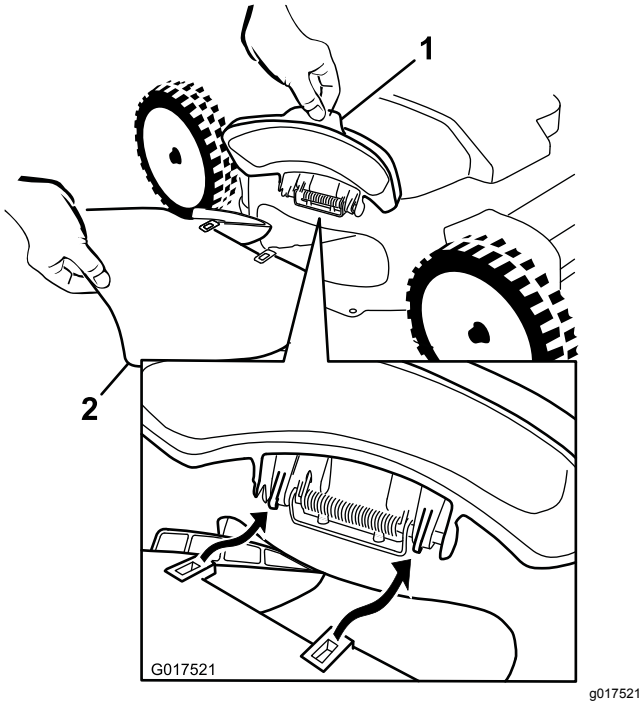


Bild 28

1. Seitenauswurfklappe
2. Seitenauswurfkanal

2. Befestigen Sie den Seitenauswurfkanal, wie in Bild 28 und Bild 29 abgebildet, und schließen Sie die Klappe am Auswurfkanal.

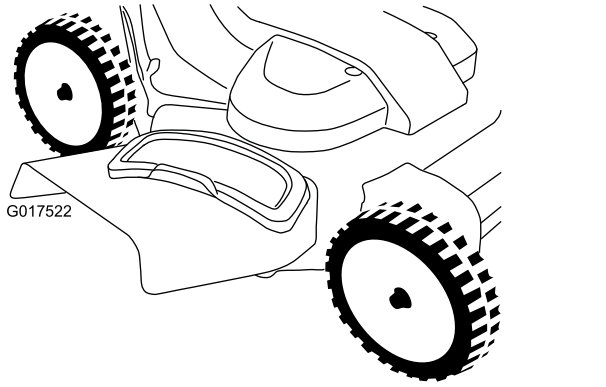


Bild 29

Entfernen des Seitenauswurfkanals

Führen Sie die Schritte Einbauen des Seitenauswurfkanals (Seite 16) in umgekehrter Reihenfolge aus, um den Seitenauswurfkanal zu entfernen.

Betriebshinweise

Allgemeine Mähtipps

- Prüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alle Objekte, die von der Maschine aufgeschleudert werden könnten.
- Vermeiden Sie, dass die Messer auf Fremdkörper aufprallen. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den Zundschlüssel (falls vorhanden) ab, ziehen den Zündkerzenstecker ab und untersuchen Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen.
- Montieren Sie für die optimale Leistung vor dem Saisonbeginn neue Messer.
- Tauschen Sie die Messer bei Bedarf durch ein Toro Ersatzmesser aus.

Mähen

- Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nicht unter einer Einstellung von 51 mm, wenn das Gras sehr fein wächst, oder im Spätherbst, wenn das Graswachstum nachlässt.
- Stellen Sie beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung und gehen langsamer, wenn Sie Gras mähen, das länger als 15 cm ist. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Schnittbild zu geben. Wenn das Gras zu lang ist, kann die Maschine verstopfen und der Motor kann abstellen.
- Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen der Maschine und ein Abstellen des Motors verursachen. Vermeiden Sie Mäharbeiten bei nassen Umgebungsbedingungen.
- In sehr trockenen Bedingungen besteht eine Brandgefahr. Halten Sie alle lokalen Brandgefahrwarnungen ein und entfernen Sie trockenes Gras und Laub von der Maschine.
- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.
- Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Schnittbild des Rasens eine der folgenden Abhilfen aus:
  - Wechseln Sie die Messer aus oder lassen sie schärfen.
  - Gehen Sie beim Mähen langsamer.
  - Heben Sie die Schnitthöhe der Maschine an.

– Mähen Sie häufiger.
– Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.

Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über das Laub mähen.
- Wenn eine Laubdecke von mehr als 13 cm auf dem Rasen liegt, mähen Sie mit einer höheren Schnitthöhe und dann mit der gewünschten Schnitthöhe.
- Mähen Sie langsamer, wenn die Maschine das Laub nicht fein genug häckselt.

Nach dem Einsatz

Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb

Allgemeine Sicherheit

- Entfernen Sie Gras und Schmutz von der Maschine, um einem Brand vorzubeugen. Wischen Sie Öl- und Kraftstoffverschüttungen auf.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Lagern Sie die Maschine oder den Benzinkanister nie an Orten mit offener Flamme, Funken oder Zündflamme, z. B. Warmwasserbereiter, oder auf anderen Geräten.

Sicherheit beim Befördern

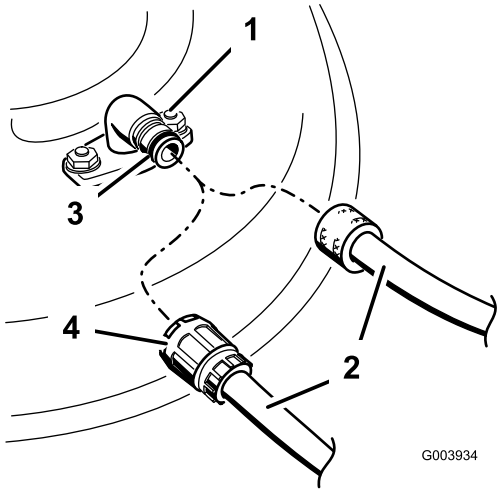
- Ziehen Sie den Zundschlüssel (falls vorhanden) ab, bevor Sie die Maschine für den Transport verladen.
- Gehen Sie beim Laden und Abladen der Maschine auf einen/von einem Transportmittel vorsichtig vor.
- Sichern Sie die Maschine für den Transport.

Reinigen unter dem Gerät

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
3. Senken Sie die Maschine auf die niedrigste Schnitthöhe ab, siehe Einstellen der Schnitthöhe (Seite 11).
4. Schließen Sie einen Schlauch an den Wasseranschluss an und drehen Sie das Wasser mit starkem Druck auf (Bild 30).

   Hinweis: Überziehen Sie den O-Ring des Wasseranschlusses mit Vaseline, damit die Kupplung besser rutscht und der O-Ring geschützt wird.



g003934

Bild 30

1. Wasseranschluss
2. Schlauch
3. O-Ring
4. Kupplung

5. Lassen Sie den Motor an, kuppeln den Schaltbügel ein und lassen Sie die Maschine für eine bis drei Minuten mit drehenden Messern laufen.
6. Kuppeln Sie den Schaltbügel aus, stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
7. Stellen Sie das Wasser ab und entfernen Sie die Kupplung vom Wasseranschluss.

   Hinweis: Wenn die Maschine nach einer Reinigung noch nicht sauber ist, weichen Sie sie für 30 Minuten ein. Wiederholen Sie dann die Reinigung.
8. Lassen Sie die Maschine erneut für 1 bis 3 Minuten bei eingekuppelten Messern laufen, um überschüssiges Wasser zu entfernen.

⚠ WARNUNG:

Bei einem gebrochenen oder fehlenden Wasseranschluss könnten Sie oder andere Personen von aufgeworfenen Gegenständen getroffen werden oder mit dem Schnittmesser in Berührung kommen. Ausgeschleuderte Gegenstände und die Berührung mit dem Schnittmesser können zu Verletzungen ggf. tödlichen führen.

- **Tauschen Sie einen zerbrochenen oder fehlenden Wasseranschluss sofort aus, bevor Sie die Maschine erneut einsetzen.**
- **Stecken Sie Ihre Hände und Füße niemals unter die Maschine oder durch Öffnungen in der Maschine.**

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach fünf Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen Sie die Funktion der Messerbremse. • Entfernen Sie Schnittgut und Schmutz von der Unterseite des Mähwerks. • Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen bzw. tauschen ihn ggf. aus. • Prüfen Sie die Schnittmesser.
Alle 25 Betriebsstunden	• Laden Sie die Batterie für 24 Stunden auf (nur Modell mit Elektrostart).
Alle 50 Betriebsstunden	• Reinigen Sie den Luftfilter aus (häufiger in staubigen Bedingungen). • Wechseln Sie das Motoröl. • Warten Sie die Messerantriebsanlage.
Alle 200 Betriebsstunden	• Wechseln Sie den Luftfilter aus (häufiger unter staubigen Bedingungen).
Jährlich	• Warten Sie den Luftfilter; warten Sie ihn häufiger in staubigen Bedingungen aus. • Wechseln Sie das Motoröl. • Warten Sie die Schnittmesser.
Jährlich oder vor der Einlagerung	• Laden Sie die Batterie auf (nur Modell mit Elektrostart). • Entleeren Sie den Kraftstofftank laut Anweisung vor irgendwelchen Reparaturen und der Einlagerung.

Wichtig: **Weitere Wartungsmaßnahmen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motors.**

Ersatzteile erhalten Sie vom offiziellen Vertragshändler oder unter www.shoptoro.com (nur für US-Kunden). Ersatzteile für den Motor erhalten Sie vom offiziellen Vertragshändler.

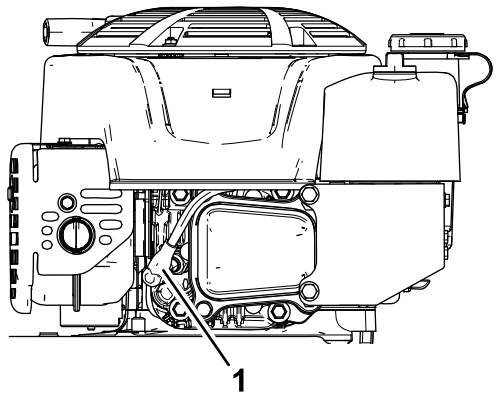
Wartungssicherheit

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab und ziehen den Zündschlüssel (nur Modelle mit Elektrostart) ab, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.
- Tragen Sie beim Durchführen von Wartungsarbeiten Handschuhe und eine Schutzbrille.
- Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen. Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Messer warten.

- Modifizieren Sie auf keinen Fall die Sicherheitsvorkehrungen. Prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen.
- Ein Kippen der Maschine kann zu einem Verschütten von Kraftstoff führen. Kraftstoff ist entflammbar, explosiv und kann Verletzungen verursachen. Lassen Sie den Motor laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Tank ist, oder pumpen Sie den Kraftstoff ab. Sie sollten auf keinen Fall versuchen, Kraftstoff abzusaugen.
- Verwenden Sie nur Toro-Originalteile und -Zubehör, damit eine optimale Leistung erzielt wird und die Maschine weiterhin den Sicherheitsbestimmungen entspricht. Die Verwendung von Ersatzteilen und Zubehör von anderen Herstellern kann Gefahren bergen und zum Erlöschen der Garantie führen.

Vorbereiten für die Wartung

1. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab (falls vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Kerzenstecker von der Zündkerze ab (Bild 31).



g191983

Bild 31

1. Zündkerzenstecker

3. Stecken Sie nach dem Abschluss der Wartungsarbeiten das Zündkabel wieder auf die Zündkerze.

Wichtig: **Lassen Sie den Motor laufen, bis er aufgrund von Kraftstoffmangel abstellt, bevor Sie die Maschine kippen, um das Öl oder Messer zu wechseln. Wenn Sie die Maschine kippen müssen, während sich Kraftstoff im Tank befindet, pumpen Sie den Kraftstoff mit einer Handpumpe ab. Kippen Sie die Maschine immer so auf die Seite, dass der Peilstab nach unten zeigt.**

⚠ WARNUNG:

Ein Kippen der Maschine kann zu einem Verschütten von Kraftstoff führen. Kraftstoff ist entflammbar, explosiv und kann Verletzungen verursachen.

Lassen Sie den Motor laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Tank ist, oder pumpen Sie den Kraftstoff ab. Sie sollten auf keinen Fall versuchen, Kraftstoff abzusaugen.

Warten des Luftfilters

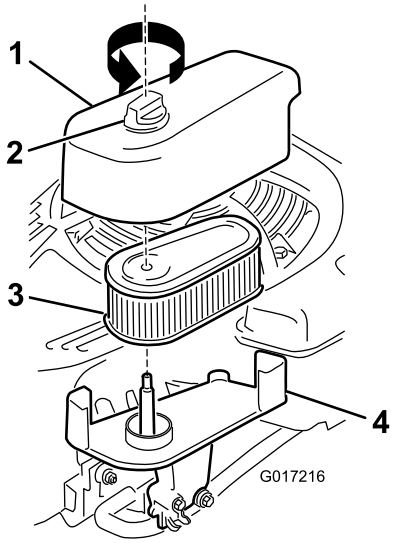
Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen bzw. tauschen ihn ggf. aus.

Alle 50 Betriebsstunden—Reinigen Sie den Luftfilter aus (häufiger in staubigen Bedingungen).

Jährlich—Warten Sie den Luftfilter; warten Sie ihn häufiger in staubigen Bedingungen aus.

Alle 200 Betriebsstunden—Wechseln Sie den Luftfilter aus (häufiger unter staubigen Bedingungen).

1. Lösen Sie die Befestigung und nehmen Sie die Luftfilterabdeckung ab (Bild 32).



g017216

Bild 32

1. Abdeckung
2. Befestigung
3. Filter
4. Unterteil

2. Entfernen Sie den Filter und prüfen ihn.
   - Wechseln Sie den Filter aus, wenn er beschädigt oder mit Öl oder Kraftstoff befeuchtet ist.
   - Wenn der Filter schmutzig ist, klopfen Sie ihn mehrmals auf einer festen Oberfläche aus

oder blasen Sie Druckluft (unter 2,07 bar) vom Innern des Filters.

Hinweis: Bürsten oder blasen Sie Schmutz nie von der Außenseite des Filters ab, beides drückt den Schmutz noch tiefer in die Fasern.

3. Reinigen Sie den Luftfilter und die Abdeckung mit einem feuchten Lappen. **Halten Sie Schmutz von der Luftöffnung fern.**
4. Setzten Sie den Filter auf das Unterteil auf.
5. Setzen Sie die Abdeckung auf und schrauben Sie die Befestigung fest.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach fünf Betriebsstunden

Alle 50 Betriebsstunden

Jährlich

Hinweis: Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie das Öl wechseln, um es aufzuwärmen. Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.

Motorölsorte

Motorölmenge	0,53 l
Ölviskosität	Waschaktives Öl der Sorte SAE 30 oder SAE 10W-30
API-Klassifikation	SJ oder höher

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Siehe Vorbereiten für die Wartung (Seite 20).
3. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen (Bild 33).

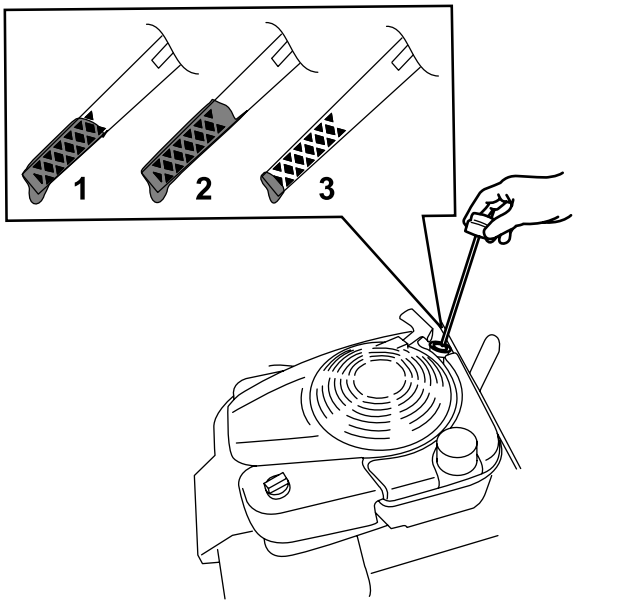


Bild 33

1. Voll
2. Hoch
3. Niedrig

4. Kippen Sie die Maschine seitlich (Luftfilter nach oben), um das Altöl aus dem Öleinfüllstutzen abzulassen (Bild 34).

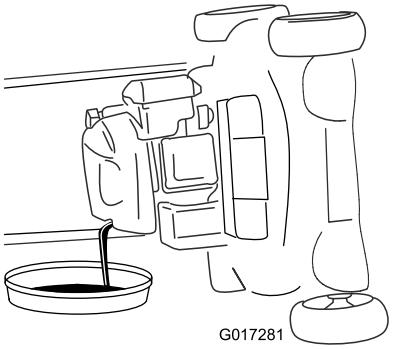


Bild 34

5. Stellen Sie die Maschine nach dem Ablassen des Altöls wieder in die Betriebsstellung.
6. Gießen Sie ca. ¾ der Motorölfüllmenge langsam in den Öleinfüllstutzen.
7. Warten Sie drei Minuten, damit sich das Öl im Motor setzen kann.
8. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
9. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und ziehen ihn dann heraus.
10. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab. (Bild 33)
    - Wenn der Ölstand am Peilstab zu niedrig ist, füllen Sie langsam etwas Öl in den Öleinfüllstutzen, warten Sie drei Minuten und

wiederholen Sie dann die Schritte 8 bis 10, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist.

- Wenn der Ölstand am Peilstab zu hoch ist, lassen Sie Öl ab, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist.

11. Stecken Sie den Peilstab fest in den Einfüllstutzen.
12. Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.

Aufladen der Batterie

Nur Modelle mit Elektrostart

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden

Jährlich oder vor der Einlagerung

Laden Sie die Batterie anfänglich für 24 Stunden auf, danach monatlich (alle 25 Starts) oder je nach Bedarf. Setzen Sie das Ladegerät immer in einem geschützten Bereich ein, und laden Sie die Batterie immer bei Raumtemperatur (22° C) auf.

Hinweis: Die Maschine hat kein Ladesystem für die Lichtmaschine.

1. Schließen Sie das Ladegerät an den Kabelbaum an, der sich unter dem Zündschloss befindet (Bild 35).

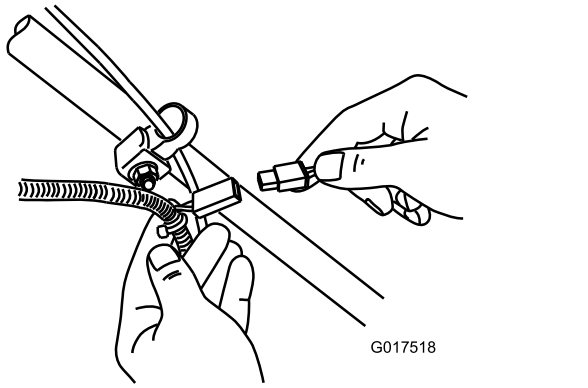


Bild 35

2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Wandsteckdose an.

   Hinweis: Wenn die Batterie laufend die Ladung verliert oder nicht mehr aufgeladen werden kann, entsorgen Sie die Batterie mit der Säure gemäß den örtlichen Vorschriften.

Hinweis: Das Batterieladegerät hat möglicherweise ein zweifarbiges LED, auf der die folgenden Ladezustände angezeigt werden:

- Ein rotes Licht gibt an, dass das Ladegerät die Batterie lädt.
- Ein grünes Licht gibt an, dass das Ladegerät ganz aufgeladen oder nicht an die Batterie angeschlossen ist.
- Ein zwischen rot und grün abwechselnd blinkendes Licht gibt an, dass die Batterie fast aufgeladen ist. Dieser Zustand dauert ein paar Minuten, bis die Batterie ganz aufgeladen ist.

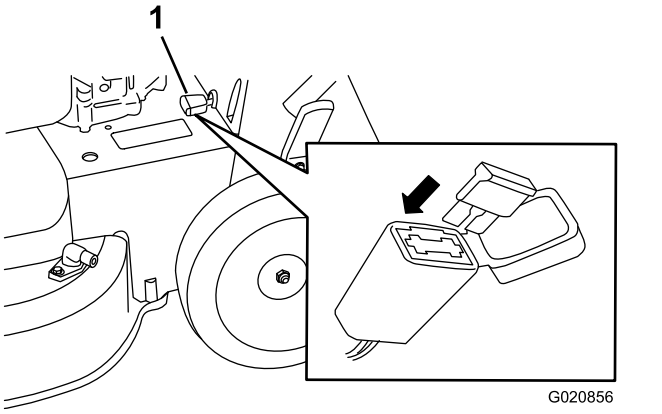
Austauschen der Sicherung

Nur Modelle mit Elektrostart

Wenn sich die Batterie nicht auflädt, oder der Motor mit dem Elektrostart sich nicht dreht, ist die Sicherung eventuell durchgebrannt. Ersetzen Sie sie durch eine 40-A-Sicherung vom Kfz-Typ.

Wichtig: **Sie können die Maschine nur mit dem Elektrostart anlassen oder die Batterie aufladen, wenn eine gute Sicherung eingesetzt ist.**

1. Öffnen Sie die abgedichtete Sicherungsfassung und wechseln Sie die Sicherung aus (Bild 36).



g020856

Bild 36

1. Sicherungsfassung

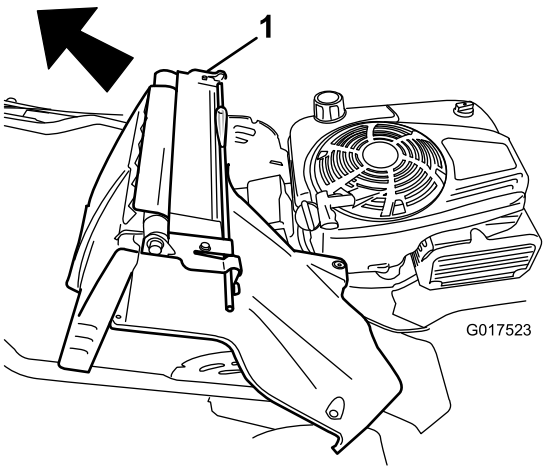
2. Schließen Sie die Abdeckung zur Sicherungsfassung und stellen sicher, dass sie dicht ist.

Auswechseln der Batterie

Nur Modelle mit Elektrostart

Entfernen der alten Batterie

1. Wenden Sie sich für eine Ersatzbatterie an den offiziellen Vertragshändler von Toro.
2. Entfernen Sie die Riemenabdeckung; siehe Schritt 1 von Warten des Messerantriebsystems (Seite 24).
3. Nehmen Sie die Heckauswurfklappe ab.
4. Schieben Sie den Holm in die vertikale Stellung.
5. Entfernen Sie die vier kleinen Schrauben, mit denen die Heckklappe und der Holmarretierhebel befestigt sind.
6. Klappen Sie den Holm ganz nach vorne.
7. Entfernen Sie die Heckklappe und den Holmarretierhebel (Bild 37).



g017523

Bild 37

1. Heckklappe und Holmarretierhebel

8. Nehmen Sie die Abdeckung von der Batterie ab.
9. Schließen Sie die Kabel von der Batterie ab.
10. Nehmen Sie die Batterie heraus und entsorgen sie.

    Hinweis: Entsorgen Sie die Batterie entsprechend den gültigen Vorschriften.

Einbauen der neuen Batterie

1. Reinigen Sie den Batteriebereich am Maschinengehäuse.
2. Setzen Sie die neue Batterie in das Maschinengehäuse ein.
3. Schließen Sie die Kabel an die neue Batterie an.

    Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie das schwarze Kabel (-) an den Minuspol und das rote Kabel (+) an den Pluspol anschließen.
4. Setzen Sie die Abdeckung auf die Batterie.

    Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung richtig über den Kabelbaum passt.
5. Befestigen Sie die Heckklappe und den Holmarretierhebel an der Maschine.
6. Heben Sie den Holm in die vertikale Stellung an.
7. Befestigen Sie die Abdeckung mit den vier kleinen Schrauben, die Sie in Schritt 5 von Entfernen der alten Batterie (Seite 23) entfernt haben.
8. Setzen Sie die Heckauswurfklappe ein.
9. Stellen Sie den Holm wieder in die Betriebsstellung.

Einstellen des Selbstantriebs

Beim Einbau eines Selbstantriebszugs oder bei einer falschen Einstellung des Selbstantriebs müssen Sie den Selbstantrieb einstellen.

1. Drehen Sie das Handrad nach links, um die Zugeinstellung zu lösen (Bild 38).

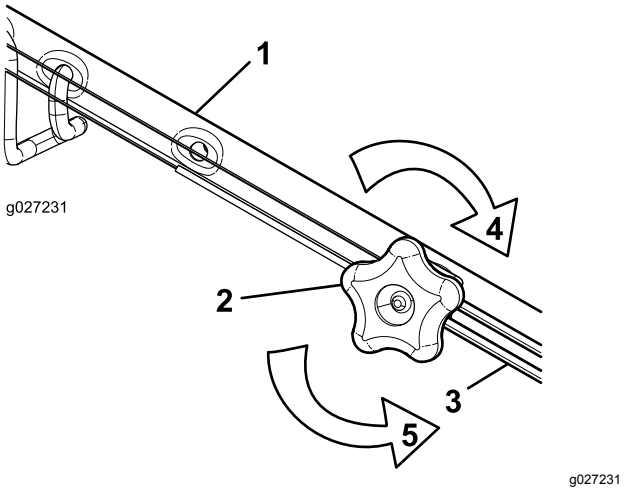


Bild 38

1. Holm (linke Seite)
2. Einstellhandrad
3. Selbstantriebszug
4. Drehen Sie das Handrad nach rechts, um die Einstellung zu arretieren.
5. Drehen Sie das Handrad nach links, um die Einstellung zu lösen.

2. Stellen Sie die Spannung des Zugs (Bild 38) ein, indem Sie ihn zurückziehen oder nach vorne drücken und dann in dieser Stellung arretieren.

   Hinweis: Drücken Sie den Zug zur Maschine, um den Antrieb zu erhöhen; ziehen Sie den Zug vom Motor weg, um den Antrieb zu verringern.

3. Drehen Sie das Handrad nach rechts, um die Einstellung des Zugs zu arretieren.

   Hinweis: Ziehen Sie das Handrad fest mit der Hand an.

Warten des Messerantriebsystems

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

1. Nehmen Sie die Abdeckung des Messerantriebs ab (Bild 39).

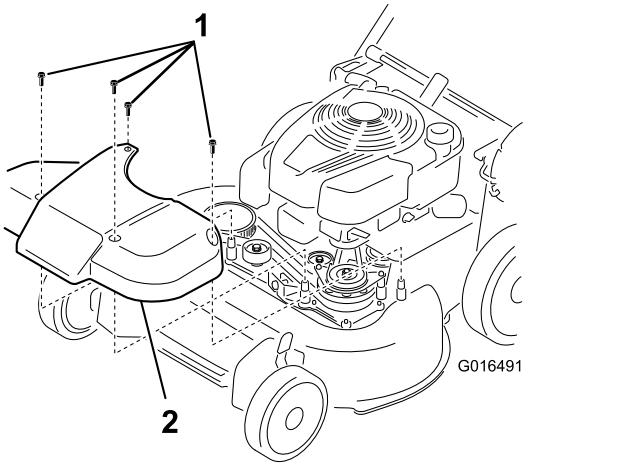


Bild 39

1. Schrauben
2. Abdeckung

2. Bürsten oder blasen Sie Rückstände von der Innenseite des Schutzblechs und von allen Teile heraus.
3. Halten Sie eine Fühlerlehre (0,25 mm), ein Papierstück oder einen Notizzettel gegen die Wand und schieben sie nach unten hinter die Riemenspannungsfeder.

   Hinweis: Wenn ein sichtbarer Abstand zwischen der Fühlerlehre und der Feder besteht, ziehen Sie die Einstellschraube und Mutter an, bis das Papier fast nicht mehr in den Abstand eingeschoben oder herausgezogen werden kann (Bild 40).

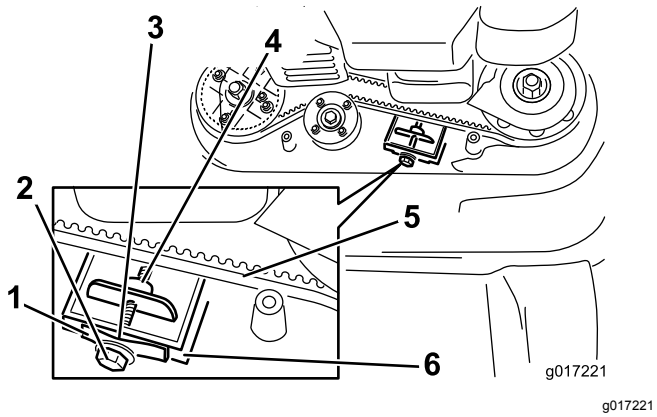


Bild 40

1. Riemenspannungsfeder
2. Einstellschraube
3. Abstand
4. Einstellmutter
5. Messertreibriemen
6. Wand

Wichtig: **Ziehen Sie die Einstellschraube nicht zu fest. Sonst könnte der Messertreibriemen beschädigt werden.**

4. Setzen Sie die vorher entfernte Abdeckung des Messerantriebs auf.

Warten der Schnittmesser

Wartungsintervall: Jährlich

Wichtig: ***Sie benötigen einen Drehmomentschlüssel für den richtigen Einbau des Messers.*** **Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben oder diese Arbeit nicht ausführen möchten, wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler.**

Prüfen Sie die Messer immer, wenn der Kraftstofftank leer ist. Wechseln Sie die Messer sofort aus, wenn sie beschädigt oder gerissen sind. Schärfen und wuchten Sie die Messerkanten aus, wenn sie stumpf sind oder Einkerbungen aufweisen. Wechseln Sie ggf. das Messer aus.

⚠ GEFAHR

Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer kann zerbrechen. Herausgeschleuderte Messerstücke können Sie oder Unbeteiligte treffen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- **Prüfen Sie die Messer regelmäßig auf Abnutzung oder Beschädigungen.**
- **Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.**

Hinweis: Sorgen Sie während der ganzen Mähsaison für scharfe Schnittmesser, weil scharfe Messer sauber schneiden, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen.

Vorbereitungen für das Warten der Schnittmesser

1. Arretieren Sie den Holm in der vertikalen Stellung (Bild 41), siehe Einstellen der Holmhöhe (Seite 11).

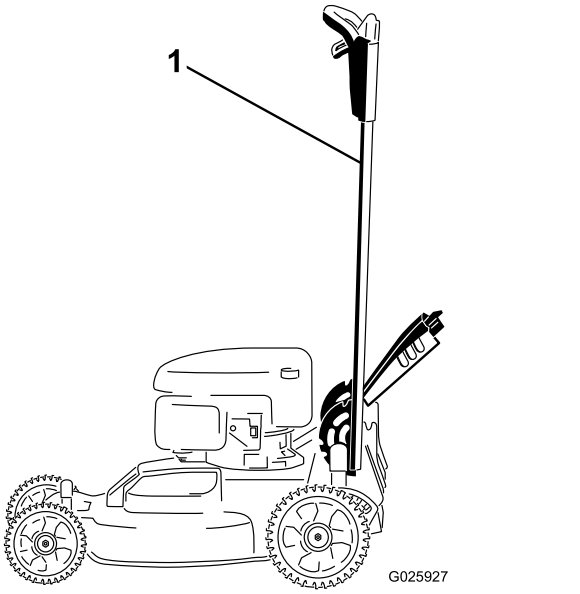


Bild 41

1. In der vertikalen Stellung arretierter Holm

2. Kippen Sie die Maschine (mit dem Peilstab nach unten) seitlich, bis der obere Holm auf dem Boden ist.

Prüfen der Messer

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Untersuchen Sie die Schnittkanten (Bild 42). Bauen Sie die Schnittmesser aus und schärfen oder tauschen sie aus, wenn die Kanten nicht scharf sind oder Kerben aufweisen.

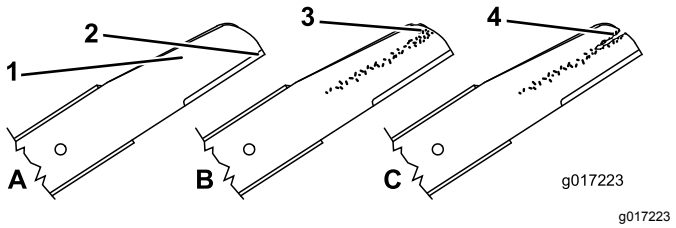


Bild 42

1. Schnittkante
2. Gebogener Bereich
3. Verschleiß/Rillenbildung
4. Riss

2. Prüfen Sie die Schnittmesser, insbesondere den gebogenen Bereich (Bild 42). Wenn Sie Schäden, Verschleiß oder Rillenbildung in

diesem Bereich feststellen, sollten Sie sofort ein neues Schnittmesser einbauen.

⚠ GEFAHR

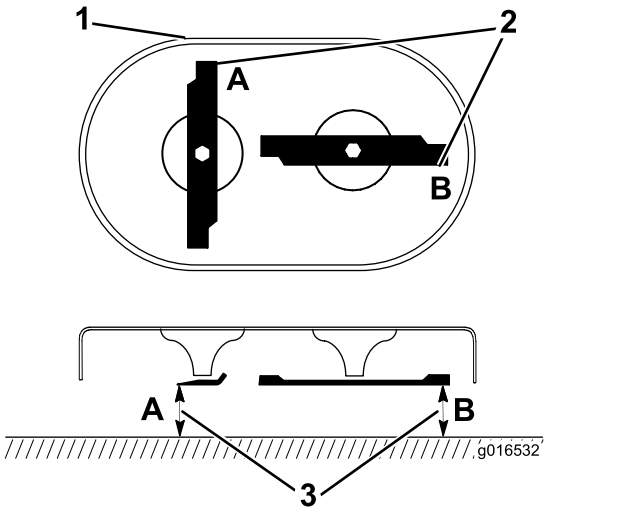
Wenn sich das Messer abnutzen kann, bildet sich ein Schlitz zwischen dem Windflügel und dem flachen Teil des Messers. Zuletzt kann sich ein Stück des Messers lösen und aus dem Gehäuse herausgeschleudert werden. Das kann zu schweren Verletzungen bei Ihnen selbst und Unbeteiligten führen.

- **Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.**
- **Versuchen Sie nie, ein verbogenes Messer gerade zu biegen oder ein zerbrochenes oder angerissenes Messer zu schweißen.**
- **Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.**

3. Prüfen Sie auf verbogene Schnittmesser, siehe Prüfen auf verbogene Schnittmesser (Seite 26).

Prüfen auf verbogene Schnittmesser

1. Drehen Sie die Messer in die Stellung, die in Bild 43 abgebildet ist.



g016532

Bild 43

1. Vorderseite des Mähwerks
2. Messen Sie an der Stelle A und B
3. Messen Sie von der Schnittkante zur ebenen Oberfläche.

2. Messen Sie an den Stellen **A** und **B** von der ebenen Fläche zu den Schnittkanten (Bild 43) und notieren Sie beide Werte.
3. Drehen Sie die Messer so, dass die anderen Enden an den Stellen **A** und **B** sind (Bild 43).
4. Wiederholen Sie die Messungen in Schritt 2 und notieren Sie die Werte.

   Hinweis: Wenn der Unterschied zwischen den Werte **A** und **B**, die in den Schritten 2 und 4 erhalten wurden, über 3 mm liegt, ist das Messer verbogen und muss ausgetauscht werden. Siehe Entfernen der Messer (Seite 27) und Einbauen der Messer (Seite 27).

⚠ WARNUNG:

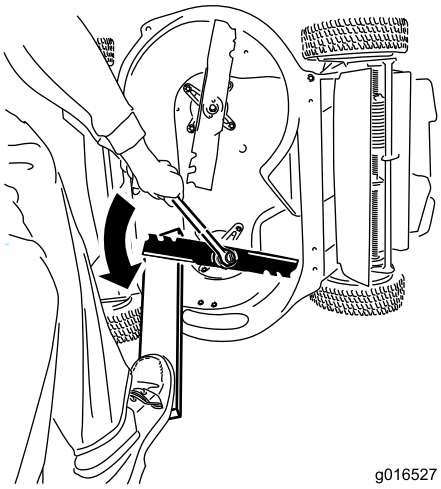
Ein verbogenes oder beschädigtes Messer kann brechen und Sie oder Unbeteiligte schwer verletzen oder töten.

- **Ersetzen Sie verbogene oder beschädigte Messer immer durch neue.**
- **Feilen oder bilden Sie nie scharfe Auskerbungen an der Schnitt oder Oberfläche des Messers.**

Entfernen der Messer

Wechseln Sie die Messer aus, wenn die Maschine einen festen Gegenstand berührt hat, oder ein Messer nicht ausgewuchtet oder verbogen ist. Verwenden Sie nur Toro Originalersatzmesser.

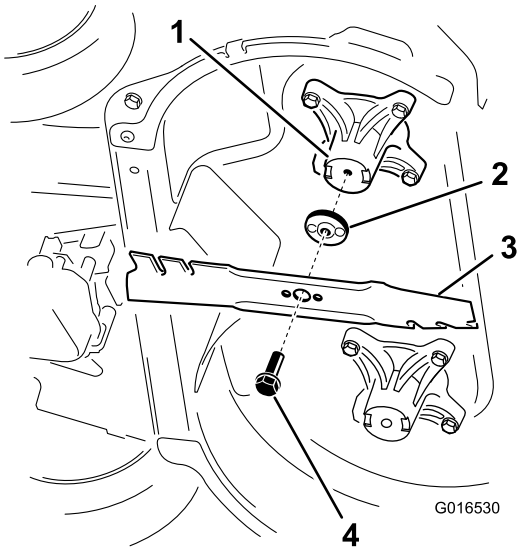
1. Halten Sie jedes Messer mit einem Holzblock fest und drehen Sie die Messerschraube nach links, wie in Bild 44 dargestellt.



g016527

Bild 44

2. Entfernen Sie jedes Messer, siehe Bild 45.



g016530

Bild 45

1. Spindel (2)
2. Messermitnehmer (2)
3. Messer (2)
4. Messerschraube (2)

3. Prüfen Sie die Stifte an den Messermitnehmern auf Abnutzung und Beschädigung.

Einbauen der Messer

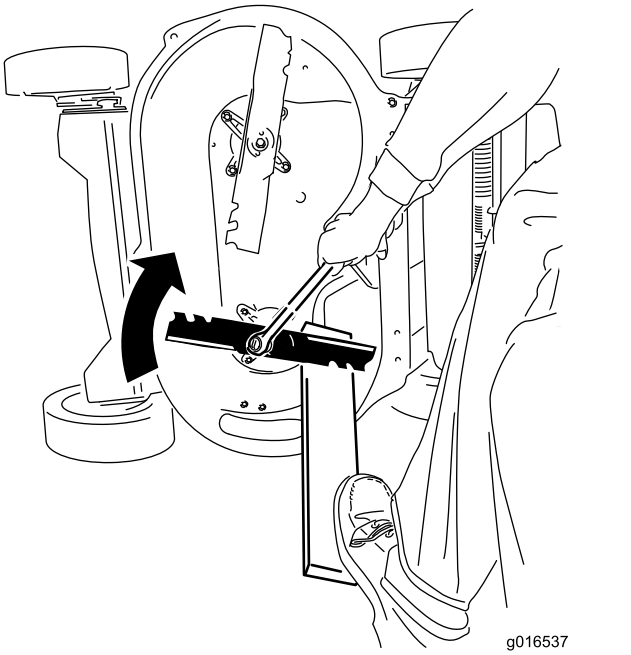
1. Montieren Sie das erste Messer so, dass es horizontal ist, und all Befestigungen, wie in Bild 45 dargestellt.

   Hinweis: Ziehen Sie die Schraube mit den Fingern an.

   Wichtig: **Die gebogenen Enden der Messer sollten zum Maschinengehäuse zeigen. Stellen Sie sicher, dass der angehobene Bereich an jedem Messermitnehmer in den Aussparungen im Kopf der entsprechenden Spindel liegt und die Stifte an der anderen Seite jedes Messermitnehmers mit den Löchern im entsprechenden Messer ausgefluchtet sind.**

2. Halten Sie jedes Messer mit einem Brett fest und drehen Sie die Messerschraube mit einem Drehmomentschlüssel nach rechts, wie in Bild 46 dargestellt. Ziehen Sie die Messerschraube mit 82 N·m an.

   Wichtig: **Eine bis auf 82 N·m angezogene Schraube sitzt sehr fest. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf den Schraubenschlüssel und ziehen Sie die Schraube fest. Diese Schraube kann fast nicht zu fest angezogen werden.**

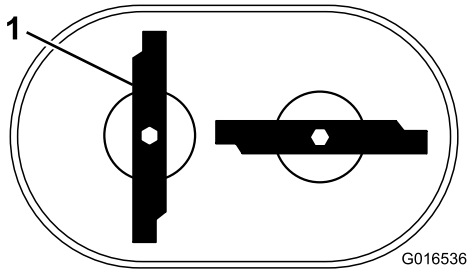


g016537

Bild 46

3. Drehen Sie das montierte Messer um eine Viertelumdrehung, bis es vertikal ist. Montieren Sie das andere Messer genauso wie das erste (siehe Schritt 1).

Hinweis: Die Messer sollten senkrecht sein und ein umgekehrtes T bilden, wie in Bild 47 dargestellt.



g016536

Bild 47

1. Messer (2)

4. Ziehen Sie das zweite Messer an, siehe Schritt 2.
5. Drehen Sie die Messer mit der Hand um 360 Grad, um sicherzustellen, dass sie sich nicht berühren.

   Hinweis: Wenn sich die Messer berühren, sind sie falsch montiert. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, bis sich die Messer nicht mehr berühren.

⚠ WARNUNG:

Falsch montierte Messer können die Maschine beschädigen oder Sie oder andere Personen verletzen.

Montieren Sie die Messer vorsichtig.

Einlagerung

Lagern Sie die Maschine an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein.

Allgemeine Angaben

1. Führen Sie die empfohlenen jährlichen Wartungsarbeiten aus, siehe Wartung (Seite 19).
2. Reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses, siehe Reinigen unter dem Gerät (Seite 18).
3. Entfernen Sie Schnittgut, Schmutz und Fettrückstände von den externen Teilen des Motors, der Motorhaube und der Oberseite des Geräts.
4. Prüfen Sie den Messerzustand; siehe Prüfen der Messer (Seite 25).
5. Warten Sie den Luftfilter; siehe Warten des Luftfilters (Seite 20).
6. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
7. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro Vertragshändler beziehen können.
8. **Nur Modelle mit Elektrostart:** Laden Sie die Batterie für 24 Stunden auf. Schließen Sie dann das Batterieladegerät ab und lagern die Maschine an einem nicht beheizten Ort. Wenn Sie die Maschine an einem beheizten Ort einlagern, müssen Sie die Batterie alle 90 Tage aufladen.
9. Klappen Sie den Holm für die Lagerung zusammen, siehe Einstellen der Holmhöhe (Seite 11).

Vorbereiten der Kraftstoffanlage

⚠ WARNUNG:

Kraftstoff kann sich bei längerer Einlagerung verflüchtigen und bei Kontakt mit offenem Licht explodieren.

- **Lagern Sie Kraftstoff nie für längere Zeit ein.**
- **Lagern Sie den Rasenmäher nie mit Kraftstoff im Tank oder im Vergaser in einem geschlossenen Bereich mit einer offenen Flamme ein. (Beispiel: Heizkessel oder Wasserheizgerät mit Zündflamme.)**
- **Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.**

Füllen Sie beim letzten Betanken für das Jahr dem frischen Benzin einen Kraftstoffstabilisator zu. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Motorherstellers. Entleeren Sie den Kraftstofftank beim letzten Mähen der Saison, bevor Sie den Rasenmäher einlagern.

1. Lassen Sie die Maschine so lange laufen, bis der Motor infolge von Benzinknappheit abstellt.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.

Vorbereiten des Motors

1. Wechseln Sie das Öl bei warmem Motor aus, siehe Wechseln des Motoröls (Seite 21).
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab und ziehen den Zündschlüssel (nur Modell mit Elektrostart) ab.
3. Nehmen Sie die Zündkerze heraus.
4. Gießen Sie mit einer Ölkanne ca. 30 ml Motoröl durch das Zündkerzenloch in den Motor.
5. Ziehen Sie langsam mehrmals am Starterkabel, um das Öl im Zylinder zu verteilen.
6. Setzen Sie die Zündkerze ein, aber setzen Sie den Zündkerzenstecker nicht auf. Befestigen Sie das Kabel so, dass es nicht die Zündkerze berührt.

Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung

1. Klappen Sie den Holm auf, siehe Einstellen der Holmhöhe (Seite 11).
2. Ziehen Sie alle Befestigungsteile an.
3. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen den Motor schnell mit Hilfe des Starters, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
4. Prüfen Sie die Zündkerze und wechseln sie aus, wenn sie schmutzig, abgenutzt oder gerissen ist, siehe Motorbedienungsanleitung.
5. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel auf 20 N·m an.
6. Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, siehe Wartung (Seite 19).
7. Prüfen Sie den Motorölstand; siehe Prüfen des Motorölstands (Seite 11).
8. Füllen Sie frischen Kraftstofftank in den Kraftstofftank, siehe Betanken (Seite 9).
9. **Nur Modelle mit Elektrostart:** Laden Sie die Batterie auf, siehe Aufladen der Batterie (Seite 22).
10. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Hinweise:

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gespeicherten Informationen
Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro
Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen
Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen
Toro trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Berichtigung
Wenn Sie Ihre persönlichen Informationen prüfen oder berichtigen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Fachhändler wenden.

Die Garantie von Toro und Die GTS-Leichtstartgarantie von Toro

Geräte für Privatverwendung

Bedingungen und abgedeckte Produkte

Toro Company und die Vertragshändler, Toro Warranty Company, gewährleisten im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens die aufgeführten Produkte von Toro zu reparieren, wenn die Produkte Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, aufgrund eines Bestandteildefekts ausfallen, oder wenn der Toro GTS-Leichtstartmotor (Guaranteed to Start) nicht beim ersten oder zweiten Ziehen anspringt, wenn die in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten regelmäßigen Wartungsarbeiten ausgeführt wurden.

Die folgenden Zeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	Garantiezeitraum
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	
• Gussmähwerk	5 Jahre Privatverwendung[2] 90 Tage bei gewerblicher Verwendung
—Motor	5 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
—Batterie	2 Jahre
• Stahlmähwerk	2 Jahre Privatverwendung[2] 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
—Motor	2 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
TimeMaster-Mäher	3 Jahre Privatverwendung[2] 90 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Motor	3 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
• Batterie	2 Jahre
Tragbare Elektroprodukte	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2]
und elektrische Antriebsrasenmäher	Keine Garantie für gewerblichen Gebrauch
Alle unten aufgeführten Aufsitzmäher	
• Motor	Siehe Garantie des Motorherstellers[4]
• Batterie	2 Jahre Privatverwendung[2]
• Anbaugeräte	2 Jahre Privatverwendung[2]
Rasen- und Gartentraktore DH	2 Jahre Privatverwendung[2] 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
TimeCutter	3 Jahre Privatverwendung[2] 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Motor	3 Jahre Privatverwendung[2] 2 Jahre oder 300 Stunden, gewerbliche Verwendung[5]
TimeCutter HD	3 Jahre oder 300 Stunden[5]
• Motor	3 Jahre oder 300 Stunden, gewerbliche Verwendung[5]

[1]Erstkäufer ist die Person, die das Toro Produkt neu gekauft hat.

[2]Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als gewerblicher Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die gewerbliche Garantie gelten.

[3]Die Toro GTS-Startgarantie gilt nicht bei gewerblichem Gebrauch.

[4]Einige Motoren, die in Toro Produkten eingesetzt werden, haben eine Garantie vom Motorhersteller.

[5]Je nach dem, was zuerst eintritt.

Die Garantieansprüche werden ggf. abgelehnt, wenn der Betriebsstundenzähler abgeschlossen oder modifiziert wurde oder Zeichen einer Modifizierung aufweist.

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro gemäß der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten pflegen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden. Besuchen Sie uns auf https://www.toro.com/de-de/locator, um einen Toro Vertragshändler in Ihrer Nähe zu finden.
2. Bringen Sie das Produkt und den Kaufnachweis (Rechnung) zum Händler. Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an Toro unter:

   Toro Warranty Company
   Toro Customer Care Department, RLC Division
   8111 Lyndale Avenue South
   Bloomington, MN 55420-1196
   001–952–948–4707

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Es bestehen keine weiteren ausdrücklichen Garantien, außer Sondergarantien für Emissionsanlagen und Motoren bei einigen Produkten. Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Filter, Kraftstoff, Schmiermittel, Ölwechsel, Zündkerzen, Luftfilter, Schärfen der Messer bzw. abgenutzte Messer, Kabel- und Gestänge-Einstellungen oder Einstellen der Bremsen oder der Kupplung.
- Komponentenausfall aufgrund von normaler Abnutzung
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht oder vernachlässigt wurde und aufgrund eines Unfalls oder fehlender Wartung ersetzt oder repariert werden muss
- Gebühren für Abholung und Zustellung
- Reparaturen oder versuchte Reparaturen, die nicht vom offiziellen Toro Vertragshändler ausgeführt wurden
- Reparaturen, die aufgrund eines Nichtbeachten der folgenden Schritte für das Betanken entstehen (weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung*)
  - Das Entfernen von Verunreinigungen aus der Kraftstoffanlage ist nicht abgedeckt
  - Verwenden von altem Kraftstoff (älter als einen Monat) oder von Kraftstoff, der mehr als 10 % Ethanol oder mehr als 15 % MTBE enthält
  - Kein Entleeren der Kraftstoffanlage vor der Einlagerung oder Nichtverwendung von mehr als einem Monat
- Reparaturen oder Einstellungen zum Beheben von Startproblemen aufgrund folgender Ursachen:
  - Nichteinhalten vorgeschriebener Wartungsarbeiten oder empfohlener Schritte für das Auftanken
  - Messer des Sichelmähers trifft auf ein Objekt
- Spezielle Einsatzbedingungen, bei denen mehr als zweimaliges Ziehen erforderlich ist
  - Erster Start nach längerer Nichtverwendung für über drei Monate oder saisonaler Einlagerung
  - Starts in niedrigen Temperaturen, wie z. B. im Frühjahr oder Herbst
  - Falsches Anlassen: Lesen Sie bei Startproblemen bitte in der *Bedienungsanleitung* nach, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Startabläufe einhalten. Dies kann Ihnen einen unnötigen Besuch beim Toro Vertragshändler sparen.

Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.